

VOKABELLERNEN MIT STRATEGIE IN LATEIN

➡ Damit eine lateinische Vokabel wirklich im Langzeitgedächtnis abgelegt wird, muss sie **mindestens 5-Mal** wiederholt werden!!! Sinnvoll sind deshalb **fünf Wiederholungen** in immer größeren Zeitabständen (vgl. auch Lernen mit dem Karteikärtchensystem).

↳ In der Regel solltet Ihr Euch jeden Tag **15 Minuten** Zeit nehmen, um "alte" Vokabeln "aufzufrischen"!!

→ Folgende Strategien haben sich beim Vokabellernen bewährt:

☺ Lernt **und (!!)** wiederholt **regelmäßig** Eure Vokabeln in kleinen Portionen, **am besten Tag für Tag**, in kurzen Abständen: ca. 20 Vokabeln in 2 x 10 Minuten (s.o.).

☺ Schreibt neue Vokabeln **konzentriert (!!)** in ein Vokabelheft oder auf Karteikärtchen.
↳ Haltet dabei auch die Merkhilfe (Fremdwort, Synonym oder Antonym, Wortfamilie) in der mittleren Spalte fest.

z.B. ▶ Vokabelheft

Vokabel

move

Merkhilfe

→ engl. to move

dt. Bedeutung

bewegen, beeinflussen

▶ Karteikärtchen

move
→ engl. to move

bewegen, beeinflussen

☺ **Karteikärtchensystem:** Schreibt die Vokabeln auf Karteikärtchen und kontrolliert dabei die Rechtschreibung.

↳ Vorteile: ▶ Man kann die Worte nach Belieben ordnen, man muss also die im Buch angegebene Reihenfolge nicht beibehalten.
▶ Das sorgfältige Beschriften (!) der Karteikarten genügt oft schon, um die Karte am nächsten Tag noch zu kennen.

→ Ordnet Eure beschrifteten Kärtchen in einen Karteikasten ein:

↳ Er besteht aus fünf Fächern, die jeweils doppelt so groß sind wie das vorhergehende: Fach 1: 1 cm, Fach 2: 2 cm, Fach 3: 4 cm, Fach 4: 8 cm, Fach 5: 16 cm.

↳ Das kleinste Fach ist das Fach 1, das die Vorderseite des Karteikastens bildet.

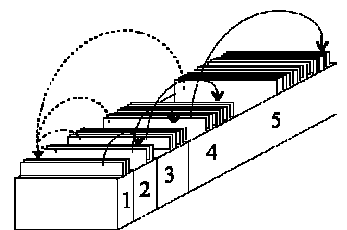
↳ Neue Karten steckt man in das Fach 1 des Karteikastens und wiederholt sie am nächsten Tag. Jede richtig beantwortete Karte wandert ins Fach 2. Jede falsch beantwortete Karte bleibt im Fach 1 und wird hinter die neu zu lernenden Vokabeln eingestellt.

↳ Ist das Fach 2 voll, so wiederholt man zunächst die vordere Hälfte der Karten des Faches 2. Jede richtig beantwortete Karte wandert in Fach 3, jede falsch beantwortete Karte landet wieder im Fach 1, damit sie am nächsten Tag wiederholt wird.

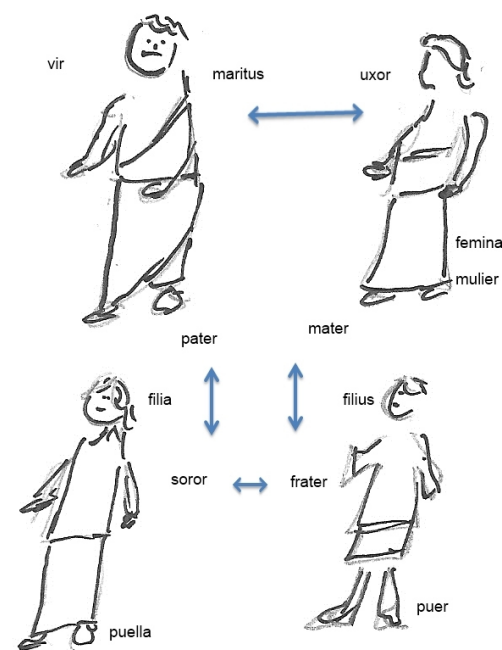
↳ Ist das Fach 3 voll, so wiederholt man an einem Tag die vordere Hälfte der Karten, am nächsten Tag die hintere Hälfte des Faches 3. Jede richtig beantwortete Karte wandert in Fach 4 hinter die Karten, die schon darin sind, jede falsch beantwortete Karte landet wieder im Fach 1, damit sie am nächsten Tag wiederholt wird. usw.

↳ So verfährt man auch mit den weiteren Fächern: Aus Fach 3 ins Fach 4, aus Fach 4 ins Fach 5 - oder zurück in Fach 1.

↳ Die Vokabelkärtchen des Faches 5 werden anschließend in drei Teile unterteilt und ebenfalls wiederholt. Jede richtig beantwortete Karte bleibt im Fach 5, jede falsch beantwortete wandert wieder ins Fach 1.



- ☺ Sortiert Eure Vokabelpäckchen ständig um, z.B. nach Lieblingsvokabeln bzw. schwierigste Vokabeln.
- ☺ **Teachmaster:** Teachmaster ist ein digitaler Karteikasten zum Vokabellernen, bei dem die Vokabeln ebenfalls selbst eingegeben werden müssen (→ auf Rechtschreibung achten!!). Das Programm kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden (→ bei Google Suchbegriff 'teachmaster' eingeben).
- ☺ Bringt **Bewegung** hinein: Geht beim Vokabellernen auf und ab.
- ☺ **Sprecht** die Vokabeln beim Lernen **laut** vor Euch **hin**: mal laut, mal leise, mal langsam, mal schnell.
- ☺ Stellt die Vokabeln in einem **Bild** dar,
z.B. 
- ☺ Lernt **ganze Strukturen**, nicht einzelne Vokabeln,
z.B. *committre proelium,*
in hostes animadvertere
- ☺ Bildet **Gegensatzpaare**,
z.B. *multus* ⇔ *parvus*,
maestus/tristis ⇔ *laetus*
- ☺ Stellt **Wortfamilien** zusammen,
z.B. *iudicium* → *iudex* → *iudicare*
- ☺ Achtet beim Lernen auf **Ähnlichkeiten mit anderen Sprachen**,
z.B. *flamma* (L), *une flamme* (F), *a flame* (E), *Flamme* (D)
- ☺ **Lernt** Teile des lateinischen Lektionstextes **auswendig**: So merkt Ihr Euch mehrere Vokabeln gleichzeitig.
- ☺ Stellt Vokabeln **pantomimisch** dar, um Euch diese bewusster zu machen.
- ☺ Erfindet **Eselsbrücken**,
z.B. *Mach nicht so ein Tamtam*
- ☺ Bildet **Vokabelnetze/Wortfelder**, um Euch Vokabeln in Sachfeldern einzuprägen,
z.B.



- ☺ Findet **Reime** zu Wörtern, die Ihr Euch nur schwer merken könnt,
z.B. *Amici idem(dasselbe) volunt et nolunt.*
- ☺ Fertigt ein **Vokabel-Poster** für schwierige Wörter an und hängt dies ständig sichtbar an einer häufig besuchten Stelle in der Wohnung auf. (Im Vorübergehen prägen sich die Vokabeln durch die wiederkehrende Beobachtung und auch durch die Bewegung leichter ein.).
↳ Diese Methode ist auch sehr bei Verwechselwörtern zu empfehlen: Markiert zu verwechselnde Buchstaben dabei farbig, z.B. m●nere (mahnen, erinnern, warnen) – manere (bestehen, bleiben, warten auf)
- ☺ Bildet zu jeder neuen Vokabel, die Ihr Euch nur schwer merken könnt, **einen Satz**, in dem das neue Wort auftritt.
↳ Diese Methode eignet sich besonders gut zum Üben der sogenannten 'kleinen Wörter',
z.B. *Clamorem vix sustineo: ich halte den Lärm kaum aus.*
- ☺ Denkt Euch **Merksprüche** aus und lernt diese auswendig,
z.B. *unus – einer, nullus – keiner, totus, solus – ganz, allein.
Doch gemeinsam haben alle –ius in dem zweiten Falle
und im Dativ enden sie alle auf ein langes –i*
- ☺ Denkt Euch **kleine Geschichten** aus, in denen v. a. Wörter vorkommen, die Euch Schwierigkeiten bereiten,
z.B. *An einem schönen Sommertag wartet (expectare) Ulrike vor der Schule (ludus) auf ihre Freundin, die aber nicht kommt (venire).*

